

Inhalt

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	11
Einleitung	18
Landespersonalvertretungsgesetz Rheinland-Pfalz (LPersVG).	22

Basiskommentar zum Landespersonalvertretungsgesetz (LPersVG RP)	98
---	----

Erster Teil

Personalvertretungen

I. Abschnitt

Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich	98
§ 2 Zusammenarbeit zwischen Dienststelle, Personalvertretungen, Gewerkschaften und Arbeitgebervereinigungen	102
§ 3 Verbot abweichender Regelungen.	106
§ 4 Beschäftigte.	108
§ 5 Dienststellen	115
§ 6 Schutzbestimmungen	120
§ 7 Unfallfürsorge, Ersatz von Sachschäden	122
§ 8 Schutz Auszubildender in besonderen Fällen.	124
§ 9 Verletzung personalvertretungsrechtlicher Pflichten der Dienststellenleitung	127

II. Abschnitt

Personalrat

1. Unterabschnitt

Wahl und Zusammensetzung

§ 10 Wahlberechtigung.	128
§ 11 Wählbarkeit	132
§ 12 Bildung von Personalräten und Zahl der Personalratsmitglieder	135
§ 13 Verteilung der Sitze auf die Gruppen	139
§ 14 Abweichende Verteilung	144
§ 15 Wahlgrundsätze.	147
§ 16 Wahlvorstand	154
§ 17 Aufgaben des Wahlvorstands	157
§ 18 Verbot der Wahlbehinderung und Kosten der Wahl	160
§ 19 Anfechtung der Wahl.	164

2. Unterabschnitt

Amtszeit

§ 20	Beginn und Dauer der Amtszeit	168
§ 21	Zeitpunkt der Personalratswahl	170
§ 22	Ausschluss von Mitgliedern und Auflösung des Personalrats	175
§ 23	Erlöschen der Mitgliedschaft.	179
§ 24	Ruhen der Mitgliedschaft	182
§ 25	Ersatzmitglieder.	183

3. Unterabschnitt

Geschäftsführung

§ 26	Bildung des Vorstands	186
§ 27	Aufgaben des Vorstands	189
§ 28	Ausschüsse	192
§ 29	Sitzungen des Personalrates	195
§ 30	Nichtöffentlichkeit und Zeitpunkt der Sitzungen.	203
§ 31	Beschlussfassung	206
§ 32	Teilnahme und Stimmrecht der Jugend- und Auszubildendenvertretung	211
§ 33	Teilnahme des Vertrauensmannes der Zivildienstleistenden.	215
§ 34	Teilnahme der Gleichstellungsbeauftragten.	216
§ 35	Teilnahme der Schwerbehindertenvertretung.	218
§ 36	Gemeinsame Aufgaben von Personalrat und Richter- oder Staatsanwaltsrat	220
§ 37	Sitzungsniederschrift	222
§ 38	Geschäftsordnung	227
§ 39	Ehrenamt, Arbeitszeitversäumnis und Freizeitausgleich	229
§ 40	Freistellungen	237
§ 41	Schulungs- und Bildungsmaßnahmen	245
§ 42	Sprechstunden	253
§ 43	Kosten und Sachaufwand	256
§ 44	Aufwandsentschädigung	265
§ 45	Beitragsverbot.	266

4. Unterabschnitt

Arbeitsgemeinschaften auf Bezirks- und Landesebene

§ 46	Beratung gemeinsamer Angelegenheiten von Personalräten auf Bezirks- und Landesebene	267
------	--	-----

III. Abschnitt

Personalversammlung

§ 47	Allgemeines	270
§ 48	Einberufung, Tätigkeitsbericht	273
§ 49	Zeitpunkt, Freizeitausgleich	276
§ 50	Aufgaben	279
§ 51	Teilnahme weiterer Personen.	282

IV. Abschnitt

Stufenvertretungen, Gesamtpersonalrat

1. Unterabschnitt

Stufenvertretungen

§ 52	Stufenvertretungen	285
§ 53	Zuständigkeit	287
§ 54	Wahl und Zusammensetzung der Stufenvertretung	292
§ 55	Amtszeit, Geschäftsführung und Rechtsstellung.	295

2. Unterabschnitt

Gesamtpersonalrat

§ 56	Gesamtpersonalrat	297
§ 57	Wahl, Zusammensetzung und Tätigkeit	298

V. Abschnitt

Jugend- und Auszubildendenvertretung

§ 58	Errichtung	299
§ 59	Wahlberechtigung und Wählbarkeit.	301
§ 60	Zusammensetzung	303
§ 61	Wahl und Amtszeit	305
§ 62	Aufgaben	309
§ 63	Jugend- und Auszubildendenversammlung.	314
§ 64	Jugend- und Auszubildendenstufenvertretung.	316
§ 65	Gesamtjugend- und Auszubildendenvertretung	318
§ 66	Entsprechende Anwendung von Bestimmungen	320

VI. Abschnitt

Beteiligung des Personalrats

1. Unterabschnitt

Allgemeines

§ 67	Regeln der Zusammenarbeit	322
§ 68	Grundsätze für die Behandlung der Dienststellenangehörigen	327
§ 69	Allgemeine Aufgaben und Informationsrecht der Personalvertretung . . .	331
§ 70	Schutz der Mitglieder der Personalvertretung	341
§ 71	Verschwiegenheitspflicht	346
§ 72	Behandlung personenbezogener Unterlagen	349

2. Unterabschnitt

Formen und Durchführung der Mitbestimmung und Mitwirkung

§ 73	Grundsätze der Mitbestimmung	351
§ 74	Verfahren (der Mitbestimmung)	354
§ 75	Einigungsstelle	365
§ 76	Dienstvereinbarungen	373
§ 77	Durchführung von Entscheidungen	378
§ 78	Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	380
§ 79	Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten der Beamtinnen und Beamten	398
§ 80	Mitbestimmung in sozialen und sonstigen innerdienstlichen sowie organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten.	411
§ 81	Ausnahmen von der Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten . . .	436
§ 82	Verfahren der Mitwirkung	440
§ 83	Mitwirkung des Personalrats bei Kündigungen	444

3. Unterabschnitt

Sonstige Beteiligung

§ 84	Beteiligung bei organisatorischen Maßnahmen	451
§ 85	Beteiligung bei Prüfungen	457
§ 86	Beteiligung beim Arbeitsschutz	458

Zweiter Teil

Besondere Bestimmungen für einzelne Zweige des öffentlichen Dienstes

I. Abschnitt

Grundsatz

§ 87	463
----------------	-----

II. Abschnitt

Kommunale Gebietskörperschaften sowie sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit einstufigem Verwaltungsaufbau, die der Aufsicht des Landes unterstehen

§ 88 Kommunale Dienststellen, Wählbarkeit und Teilnahme an Sitzungen der Vertretungskörperschaft	464
§ 89 Oberste Dienstbehörde, Einigungsverfahren und Einigungsstelle	467
§ 90 Einrichtungen mit wirtschaftlicher Zweckbestimmung	470
§ 91 Zweckverbände und andere öffentlich-rechtliche Verbände.	472
§ 92 Körperschaften des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit, rechtsfähige Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts	473

III. Abschnitt

Polizei

§ 93 Personalräte bei den Polizeibehörden und -einrichtungen.	478
§ 94 Stufenvertretung	482

IV. Abschnitt

Schulen und Studienseminare

§ 95 Gruppenbildung, Erweiterung des Personalrats.	483
§ 96 Studienreferendarinnen und Studienreferendare, Anwärterinnen und Anwärter für die Lehrämter, Verwaltungs- und Hilfspersonal, außerunterrichtlich eingesetzte Betreuungskräfte	485
§ 97 Stufenvertretungen	486

V. Abschnitt

Hochschulen und Forschungsstätten

§ 98 Beschäftigte	489
§ 99 Gruppenbildung, Erweiterung des Personalrats, Vertretung	491
§ 99a Universitätsmedizin GmbH	493
§ 100 Gemeinsame Personalräte	494

VI. Abschnitt

Besondere kulturelle und kulturfördernde Einrichtungen

§ 101	Theater und Orchester.	495
§ 102	(aufgehoben).	495

VII. Abschnitt

Forsten

§ 103	Staatsforstverwaltung.	496
§ 104	Beschäftigte der Staatsforstverwaltung, Stufenvertretung.	497
§ 105	Arbeitsverhältnis.	498
§ 106	Wählbarkeit	499

VIII. Abschnitt

Sozialversicherungsträger

§ 107	Dienstordnungsmäßige Angestellte	501
§ 108	Dienststellenleiterin oder Dienststellenleiter	504
§ 108a	AOK – Die Gesundheitskasse Rheinland-Pfalz, Innungskrankenkasse Rheinland-Pfalz, Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz	506
§ 109	Betriebskrankenkassen öffentlicher Verwaltungen	507

IX. Abschnitt

Justizverwaltung

§ 110	Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare	508
§ 111	Stufenvertretung.	510

X. Abschnitt

Zweites Deutsches Fernsehen

§ 112	Beschäftigte	511
§ 113	Dienststellen	513
§ 114	Dienststellenleiterin oder Dienststellenleiter.	514
§ 115	Wahlberechtigung	515
§ 116	Einigungsverfahren und Einigungsstelle	516
§ 117	Sonderregelungen der Mitbestimmung	518
§ 118	Beteiligung im Fernsehrat.	520
§ 119	Anhörung.	521
§ 120	Dienstvereinbarung über besondere Regeln für die Zusammenarbeit der Beschäftigten des ZDF	522

Dritter Teil

Gerichtliche Entscheidungen, ergänzende Bestimmungen, Schlussbestimmungen

I. Abschnitt

Gerichtliche Entscheidungen

§ 121 Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte 523

§ 122 Bildung von Fachkammern (Fachsenaten). 527

II. Abschnitt

Ergänzende Bestimmungen

§ 123 Bestimmungen über die Behandlung von Verschlussachen. 529

III. Abschnitt

Schlussbestimmungen

§ 124 Verwaltungsreformmaßnahmen 532

§ 125 Durchführungsvorschriften. 534

§ 126 Religionsgemeinschaften 536

§ 127 In-Kraft-Treten. 538

Anhang

Wahlordnung zum Landespersonalvertretungsgesetz (WOLPersVG) 539

Stichwortverzeichnis 573